Pressemitteilungen

Forstministerin Michaela Kaniber eröffnet bayerische Christbaumsaison – 8 von 10 Christbäumen aus heimischem Anbau

24. November 2023

(23. November 2023) Kissing, Lkr. Aichach-Friedberg – Die Adventszeit steht vor der Tür und damit auch bald der Heilige Abend. Doch was wäre die „stade Zeit“ in Bayern ohne Christbaum? Forstministerin Michaela Kaniber eröffnete heute offiziell die bayerische Christbaumsaison auf Gut Mergenthau. „80 Prozent der jedes Jahr im Freistaat verkauften Bäume stammen auch aus Bayern. Das ist kein Zufall, denn Christbäume aus Bayern stehen für beste Qualität. Zudem sind Sie frisch und haben keine langen Transportwege hinter sich“, so Kaniber. Zu erkennen ist ein Christbaum aus Bayern an der roten Banderole mit stilisiertem Baum und der Aufschrift „Bayerischer Christbaum“ des Vereins Bayerische Christbaumanbauer. Das Siegel „Geprüfte Qualität – Bayern“ garantiert neben Herkunft und Frische das Einhalten strenger Produktionsstandards. Verbraucher, die Wert auf einen ökologischen Christbaum legen, können auf das Bayerische Bio-Siegel setzen, mit dem auch Gut Mergenthau ausgezeichnet ist. Dieses Siegel kombiniert die Vorteile einer hohen Bio-Qualität mit einer gesicherten regionalen Herkunft.
Rund vier Millionen Christbäume werden jedes Jahr im Freistaat verkauft. Die meisten stammen aus eigens dafür angelegten Kulturen. Nach wie vor ist die Nordmanntanne der mit Abstand beliebteste Baum, gefolgt von der Blaufichte. Die Preise pro Meter Nordmanntanne steigen in diesem Jahr trotz höherer Produktionskosten nur moderat von 20 bis 25 Euro auf 21 bis 25 Euro. Einen stattlichen Baum gibt es schon ab 40 Euro.
Informationen rund um den bayerischen Christbaum und eine digitale Karte mit Anbaubetrieben aus der Region erhalten Sie unter: http://www.bayerische-christbaumanbauer.de/
Mehr zur „Geprüften Qualität Bayern“ und eine Liste der Anbieter finden Sie unter: https://www.gq-bayern.de/
Mehr zum Bayerischen Bio-Siegel finden Sie unter: https://www.biosiegel.bayern/das-siegel/

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers